

Biomasse- und Energieflüsse Uruguays

ein sozialmetabolischer Blick auf das Agrar- und Energiesystem Uruguays im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert

Teresa Elmecker

Forschungsinteresse

Langfristige Entwicklung des Agrar- und Energiesystems Uruguays aus einer sozialmetabolischen Perspektive – Profil des agrarischen und energetischen Metabolismus im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert

Forschungsfragen

Wie entwickelten sich das Agrar- und Energiesystem Uruguays im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert aus einer sozialmetabolischen Perspektive?

Veränderung der Größe und Zusammensetzung der Biomasse- und Energieflüsse

Veränderungen in der Landnutzung

Verbindung der Material- und Energieflussindikatoren mit Bevölkerung und ökonomischer Entwicklung

Phasen der Transition im Agrar- und Energiesystem

Vergleich mit Neuseeland

Konzepte, Methoden und Datenquellen

Sozialer Metabolismus, Sozialmetabolische Transition, MEFA

Berechnung der Biomasseflüsse nach Krausmann et al. (2015)

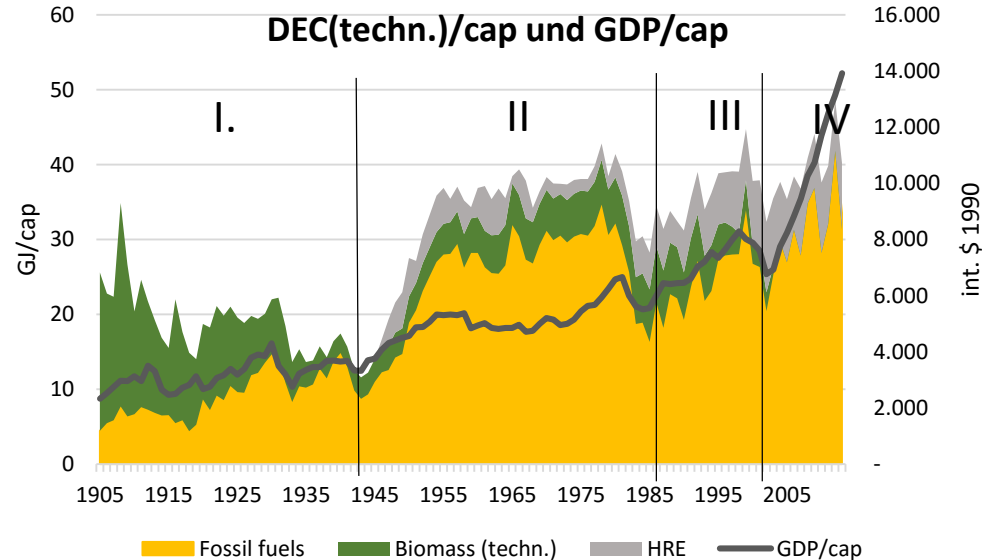
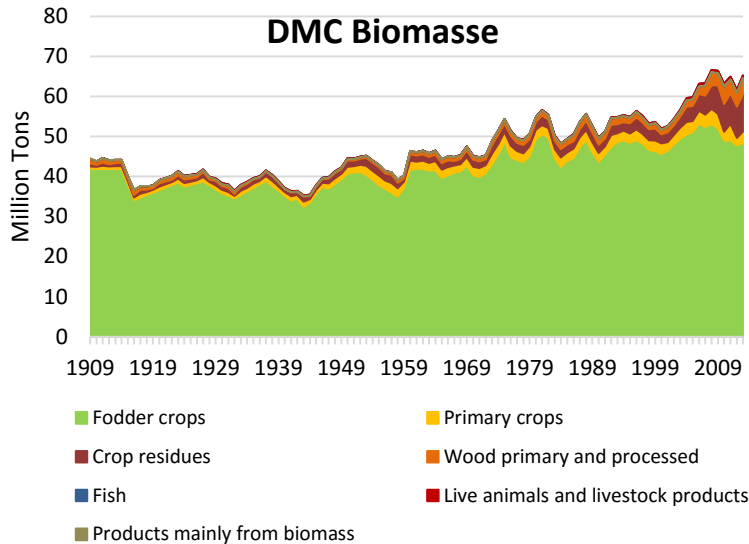
Energieflussrechnung nach Haberl (2001)

Biomasseflüsse: IIA, FAO, FAOSTAT

Energieflüsse: Bertoni und Román (2006), UNSD, IEA

Biomasse- und Energieflüsse Uruguays

ein sozialmetabolischer Blick auf das Agrar- und Energiesystem
Uruguays im 20. und beginnenden 21. Jahrhundert



Ergebnisse und Erkenntnisse

Landnutzungssystem prägt agrarischen und energetischen Metabolismus Uruguays

Landnutzungsveränderungen im 21. Jahrhundert – Wachstumsdynamik (Exportgut Soja, Baumplantagen, Tendenzen einer Intensivierung der Viehwirtschaft)

Phasen wirtschaftlicher Krisen bzw. politischer Instabilität zeigen sich in Abnahme des DEC fossiler Energie

Vergleich mit Neuseeland – Zentrale Rolle von Energie und Verteilung von Landbesitz

Kontextualisierung von Material- und Energieflussindikatoren – v.a. im Kontext nachhaltiger Entwicklung

AdressatInnen

WissenschaftlerInnen, die sich mit Fragen zur (langfristigen) Ressourcennutzung mit Fokus auf Landnutzung, Biomasse- und Energieflüsse beschäftigen